

Sei gesüßet, du schönste Blüme (Wasser in Fodet E-dint!)

1. Sei ge - süßet, du schönste Blü - me allhie auf dem Jo - ses - berg
zu dir kommen alle Frommen, o du schönster Him - mels - held!

O du Klare Stern - nenschein, laß doch gehn die Strah - len dein!

Lied zum heiligen Josef

(87)

(177)

1. Sei gesüßet, du schönste Blüme allhie auf dem Josef-Berg,
zu dir kommen alle Frommen, o du schönster Himmelsheld.
O du Klare Sternenschein, laß doch gehen die Strahlen dein.
2. Wegen deines bin ich kommen, o du gnadenreiches Ort,
meine Sünden gehen mir über, in mein Mündel ist Sünden voll,
wenn ich nicht mehr reden kann, nimm dich, Josef, mir an.
3. Ob der Gatten will ich gehen, wo mein Schatz verbleiben ist,
suche ihn mit Angst u. Chänen, schönsten Schatz, wo find ich dich?
Nur diese Blümlein wird mich Josef zu finden sein.
4. Weil du die Krone selbst erkennst u. den Blumen ihr Meistes biest,
auch die Blumen dich erkennen als der Vater hat zum Christ.
Weibe dich blühen aus allhie in dem Gotteshaus.
5. Hi er will ich mich wenden zu Maria, der Mutter sein,
ni wird schon auf mich gedanken u. wird meine Helfer sein.
Sei meine Mutter, o Jungfrau mild, auch meine Züchtler, Schützer u. Schild.
6. Deinen Namen will ich schreiben sehr tief in mein Herz hinein,
darin soll er ewig bleiben, solange ich ein Mensch werden sein.
Mein Herz will ich schreiben dir, sage so Jesus u. Josef sein.